

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 615

Mittwoch, 21. Dezember 2011

RUNDHERUM EU



UND WIR MITTENDRIN



Jennifer (13)

Hallo!

Wir sind die Klasse 3B der HS Staudingergasse 6. Wir sind heute in der Demokratiewerkstatt und lernen die EU besser kennen. Am Anfang des Workshops wurden wir in drei kleine Gruppen eingeteilt und haben verschiedene Themen bekommen. Die Themen der Gruppen lauten: „Wie ist die EU entstanden?“, „Zwei Dinge aus eurer Welt“ und „Österreich in der EU“. Wir würden uns freuen, wenn euch unsere Zeitung gefällt. Viel Spaß beim Lesen!



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

DIE EU IM ABC

Die EU hat eine lange Geschichte - hier könnt ihr sie in einem EU-ABC verfolgen.

Atomgemeinschaft: Die Europäische Gemeinschaft heißt EAG.

Binnenmarkt: Ist ein abgegrenztes Wirtschaftsgebiet, in dem es innerhalb gemeinsame Regeln gibt für den freien Verkehr von Waren, Dienstleistungen, Kapital und Personen. Die EU ist ein Binnenmarkt.

City. Die Uno City wurde 1979 als ständiger dritter Amtssitz der Vereinten Nationen eröffnet.

Demokratie ist eine Volksherrschaft. Jeder kann mitbestimmen. Die EU ist demokratisch organisiert.

EU-Beitritt von Österreich war 1995.

Frankreich: Frankreich und fünf andere Länder gründeten 1951 die „Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl“ und 1957 die EWG.

Gründerländer: es gab sechs Gründerländer.

Herrscher. Die Staatsform, in der ein König regiert, nennt man Monarchie. Viele europäische Länder waren früher Monarchien.

Irland und das Vereinigte Königreich traten 1973 der EG bei.

Jährlich wird am neunten Mai der Europatag gefeiert.

Kohle & Stahl: Die Europäische Gemeinschaft für Kohle & Stahl wurde 1951 gegründet. Sie wollte gemeinsam jene Rohstoffe kontrollieren aus denen Waffen hergestellt werden können.

Litauen, Estland, Polen, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Slowenien, Malta und Zypern sind 2004 beigetreten.

Menschen. 1964 erhielten Menschen in der USA mit schwarzer Hautfarbe das gleiche Recht wie Menschen mit weißer Hautfarbe.

Niederlande, Deutschland, Belgien, Frankreich, Italien und Luxemburg gründeten die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl.

Osten und Westen waren während dem Kalten Krieg in ganz Europa durch den Eisernen Vorhang getrennt.

Polen ist auch ein Mitgliedsland der EU.

Qualität: in der EU gibt es viele Qualitätsrichtlinien (z. B. bei Gewässergüte und Lebensmittelsicherheit).

Rechte: Die EU setzt sich dafür ein, dass alle Menschen Rechte haben.

Schuman, Robert: Er hielt am neunten Mai 1950 seine berühmte Rede, in der er die Idee einer „europäischen Gemeinschaft“ vorstellte.

Tierschutz: Ist innerhalb der EU geregelt.

United: Alle Staaten der EU sind selbstständig, aber auch in Gemeinschaft vereint.

Völker: In der EU befinden sich über eine Milliarde Menschen.

Werte: Die EU achtet die Werte der Menschen zu schützen.

X'undheit: Lebensmittelqualitätskriterien und strenge Kontrollen sorgen dafür, dass EU-BürgerInnen gesund sind.

Young and old: es gibt verschiedene Programme für alle Altersgruppen, z.B. ermöglicht das Comenius-Programm Schüleraustausch zwischen EU-Ländern.

Zweiter Weltkrieg: Den Menschen Europas ging es nach Ende des zweiten Weltkriegs 1945 sehr schlecht. Es war also notwendig Europa wirtschaftlich zu stärken.

Robert Schuman, franz. Außenminister

Zweiter Weltkrieg



Tayyip (12), Djevat (13), Dominik (12), Zeynep (13), Jennifer (13)

ÖSTERREICH IN DER EU

Wir haben das Thema über Österreich und wie wir in EU gekommen sind.



1989: Österreich stellt den Antrag zur EU zu kommen ...



Dazu muss Österreich eine Demokratie sein.



Die Wirtschaft muss auch gut sein ...



Die Menschenrechte einzuhalten ist auch sehr wichtig.



1994 bestimmen die österreichischen BürgerInnen durch eine Volksabstimmung, dass Österreich zu EU kommen soll.



Endlich: Österreich ist 1995 in die EU gekommen ... Vinko (13), Ibrahim (14), Mohamed Ali (14), Nur (14), Tamara (14)

UMWELTSCHUTZ

Haben Sie sich nicht auch schon einmal gefragt, was die EU und wir für den Umweltschutz tun können? Hier können Sie lesen, was wir herausgefunden haben.

Was wir für den Umweltschutz tun

Die **Mülltrennung** ist wichtig, damit die gebrauchten Stoffe wiederverwertet werden können. Verbrennungsanlagen verunreinigen die Luft, den Boden und das Wasser. Durch richtiges Recycling kann Abfall vermieden werden.

Zum **Artenschutz** kann man beitragen, indem man kein Leder oder andere Teile von vom Aussterben bedrohten Tierarten kauft oder verkauft. Außerdem kann man helfen, die gefährdeten Tiere zu erhalten, indem man den Lebensraum dieser Tiere schützt.



Mülltrennung hilft dem Umweltschutz.

Durch Vermeidung von Verkehr kann die **Luft** viel sauberer werden. Deswegen sollte man mit der Straßenbahn in die Arbeit fahren, statt mit dem Auto. Nicht nur Straßenbahnen, sondern auch S-Bahnen und U-Bahnen tragen zur Umweltverbesserung bei. Aber nicht nur durch Autos wird die Atmosphäre geschädigt, sondern auch das Gas das in Spraydosen enthalten ist, trägt zum Klimawandel bei. Deswegen sollte man statt Deosprays Deoroller verwenden.

Was die EU für den Umweltschutz tut

Es gibt EU-Maßnahmen zur Abfallentsorgung, (z. B. die **Abfallvermeidung**), mehr Recycling und verbesserte Entsorgung zu fördern. Die EU verlangt Steuern für nicht wiederverwertbare Verpackungen.

Der **Artenschutz** ist wichtig, damit das ökologische Gleichgewicht nicht aus dem Ruder gerät. Das Programm zum Artenschutz heißt Natura 2000. Durch den Artenschutz konnte sich z. B. der Seeadlerbestand erholen.



Der Bestand des Seeadlers hat sich durch den Artenschutz gut erholt.

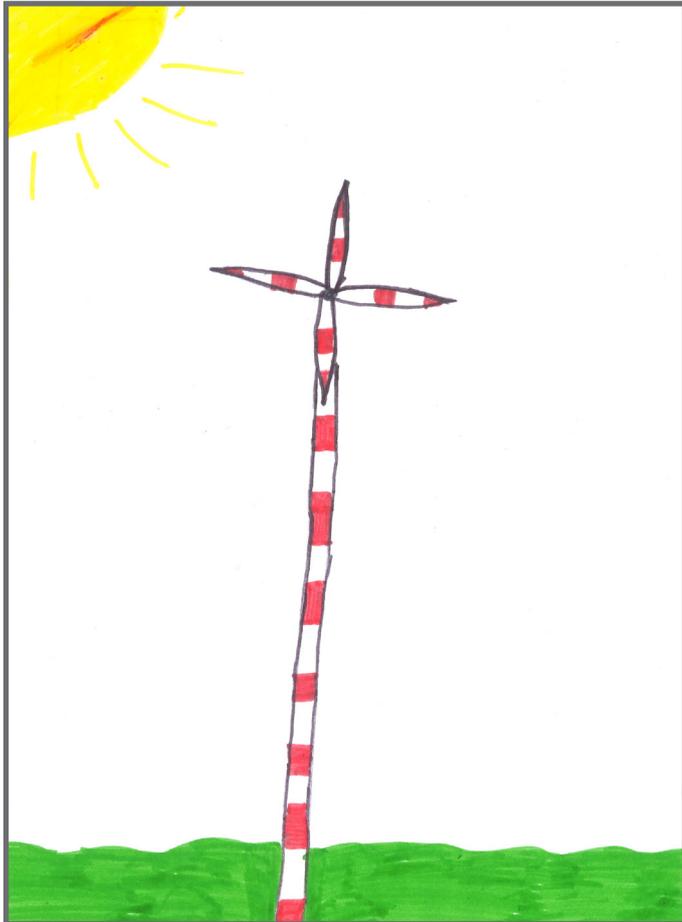
Fabriken stoßen mehr CO₂ aus als Autos. Die EU hat das **Emissionshandelssystem** ETS eingeführt. Das bedeutet, dass Länder, die zu viel CO₂ ausstoßen, Geld bezahlen müssen.



Durch Autos wird unsere Luft verreckt und so die Atmosphäre beschädigt.

Was wir für den Umweltschutz tun

Beim Duschen und beim Baden soll man wenig Duschgel und Shampoo verwenden, weil das die Umwelt verpesten kann. Man soll keine giftigen Stoffe in den Abguss leeren. Das kann das **Grundwasser** vergiften.



Das Windrad gibt uns saubere Energie.

Wir können **Strom sparen**, indem wir, wenn wir unser Zimmer verlassen, das Licht abdrehen. Strom zu sparen ist wichtig, weil nicht aller Strom aus erneuerbaren Energiequellen gewonnen wird.



Beim Schreiben des Artikels ...

Was die EU für den Umweltschutz tut

Schon 1976 gab es die erste gesetzliche Bestimmung für **gute Wasserqualität**. 2002 und 2006 folgten zwei weitere Richtlinien zur Qualität der Badegewässer. Die Wasserqualität ist nicht nur für Menschen wichtig, sondern auch für Tiere und Pflanzen.



Die Menschen freuen sich, wenn sie sauberes Wasser haben.

Die Geschäfte müssen alte Kühlschränke und andere Elektrogeräte, die zuviel Strom verbrauchen zurücknehmen. Auf den Kühlschränken ist ein Etikett vorhanden, das anzeigt, wieviel Strom dieser Kühlschrank verbraucht. Auf diese Art versucht die EU zum **Energiesparen** beizutragen.



Nico (13), Denisa (13), Selderchan (12), Turu (14), Nikola (13)



... und beim Zeichnen der Bilder.



IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Europa-Werkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

3B, Hauptschule Staudingergasse 6, 1200 Wien